



Zum erfolgreichen Abschluss des Projektes wurden das Co-Präsidium der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau und die Co-Projektleitung «Zeitgeschichte Aargau» vom Regierungsrat verdankt (v. l.): Patrick Zehnder, der Wohler Fabian Furter, Staatsschreiberin Joana Filippi, Regierungsrat Dieter Egli, Regierungsrat Alex Hürzeler, Landammann Jean-Pierre Gallati, Landstatthalter Markus Dieth, Regierungsrat Stephan Attiger, Dr. Sebastian Grüninger.

Bild: pd

Geschichte erlebbar gemacht

«Zeitgeschichte Aargau» auf der Zielgeraden – der Wohler Fabian Furter war Co-Projektleiter

Mit dem Projekt «Zeitgeschichte Aargau» wurde die Geschichte des Kantons Aargau seit 1950 multimedial aufgearbeitet. In wenigen Monaten wird das langjährige Projekt der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau mit einem Schlussbericht abgeschlossen.

Es handelt sich um ein landesweit einzigartiges Projekt, das die jüngste Geschichte des Kantons losgelöst von seiner Vorgeschichte erforscht und neben einem 620 Seiten starken und reich illustrierten Buch auch zahlreiche Zeitzeugenberichte, Dokumentarfilme, Zeitungsartikel und ein Magazin hervorgebracht hat.

Der vierte Band der Aargauer Kantonsgeschichte «Zeitgeschichte Aargau 1950–2000» wurde im Auftrag der Historischen Gesellschaft unter Co-Leitung von Fabian Furter aus Wohlen und Patrick Zehnder erstellt

und 2021 im Verlag Hier+Jetzt herausgegeben. Das neunköpfige Autorenteam führt darin in den Dimensionen «Raum und Mensch», «Staat und Politik», «Wirtschaft», «Gesellschaft und Alltag» sowie «Kunst und Kultur» durch die jüngste Vergangenheit und Gegenwart des Kantons Aargau.

Auf einer «Roadshow» durch den Kanton Aargau präsentierten die Autorinnen und Autoren das neuste Geschichtswerk an zwei Dutzend Orten.

Zeitzeugenberichte und Dokumentarfilme

Von 2500 gedruckten Exemplaren der ersten Auflage sind noch knapp 200 im Handel erhältlich. Eine zweite, überarbeitete Auflage ist in Vorbereitung. Sie wird nicht mehr in Buchform, sondern in elektronischer Form erscheinen. Zusammen mit den ersten drei Bänden der Aargauer Geschichte und dem Überblickswerk «Illustrierte Geschichte des Aargaus» wird auch der vierte Band in wenigen

Monaten auf der Website der Historischen Gesellschaft Aargau sowie in Bibliotheken, Archiven und auf der Plattform Swisscovery kostenlos zur Verfügung stehen.

Neben traditionellen Quellen wurden im Rahmen des Projektes «Zeitgeschichte Aargau» über 60 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen interviewt. Ihre Schilderungen und Eindrücke liegen in Videoform auf der Website www.zeitgeschichte-aargau.ch vor. Auf derselben Website und auf YouTube sind zudem ein Dutzend eindruckliche Dokumentarfilme erschienen. Zwei weitere Dokumentarfilme stehen kurz vor der Fertigstellung.

Ein Magazin für alle – Dank von Landammann Gallati

Im Juli 2023 erschien in Zusammenarbeit mit dem Reisemagazin Transhelvetica das Geschichtsheft «Aargau – eine Reise durch die Zeit». Auf 180 Seiten stellt dieses die wichtigsten

Stationen und Entwicklungen der Geschichte des Kantons reich illustriert dar. Das Magazin wurde im Oktober an 16000 Abonnentinnen und Abonnenten von Transhelvetica versandt. Darüber hinaus ist es im Buchhandel oder direkt bei www.transhelvetica.ch erhältlich. Bald wird es auch allen Aargauer Schulen und Kulturinstitutionen zur Verfügung stehen.

An einer Sitzung bedankte sich der Regierungsrat bei der Historischen Gesellschaft Aargau und beim Projektteam für ihr Engagement. Das vom Swisslos-Fonds Aargau finanzierte Projekt hat alle Ziele erreicht und die Erwartungen übertroffen. Es wird nun bis zum Sommer 2024 ordentlich abgeschlossen. «Es ist Ihnen überaus gelungen, Geschichte in multimedialer Form für alle erlebbar zu machen und die Vielfalt des Aargaus in Wort, Bild und Film einzufangen.» Mit diesen Worten dankte Landammann Jean-Pierre Gallati im Namen des Regierungsrats allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz. --pd